

Edith Kowalski siegt in Apolda

Triathlon: Vier Titel nach Gera

Apolda (OTZ/Jens Lohse). Bei den Thüringer Triathlon-Meisterschaften auf der Sprintdistanz in Apolda erkämpften sich die Sportler von Triathlon Gera einen kompletten Medaillensatz. 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen waren zu absolvieren.

Nach dem Schwimmen im 19 Grad Celsius warmen Apoldaer Freibad wartete nach dem Wechsel aufs Rad gleich ein lang gezogener Anstieg auf die Triathleten. Der abschließende Lauf fand dann auf flachem Terrain statt.

Edith Kowalski sicherte sich als Gesamtsechste der Damenwertung unangefochten den Titel in der Altersklasse W 55. Thüringer Vizemeisterin wurde Beate Brandes in der W 45.

Rüdiger Herrmann durfte sich in der M 55 über Bronze freuen. Knapp an Edelmetall vorbei schrammten Stefan Kowalski und Kai Lüdecke von Triathlon Gera, die sich in der M 30 ein packendes vereinsinternes Duell lieferte, sich am Ende aber in dieser Reihenfolge mit den Plätzen vier und fünf begnügen mussten.

Drei Titel fuhr der TSV 1880 Gera-Zwötzen ein.

Nachwuchssportler David Hoffmann, der erst seit einem Dreivierteljahr intensiv Triathlon betreibt, Maren Richter (W 35) und Olaf Ritter (M 40) waren in ihren Altersklassen nicht zu bezwingen. Zudem ging Silber an Margit Rockstroh (W 50).

Als „Die Bummeljetzen“ war eine Staffel von Triathlon Gera in der Besetzung Andrea Kowalski, Kai Lüdecke und Ralf Brandes im Staffelwettbewerb über 400 m Schwimmen, 10 Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen angetreten. Trotz des Namen landete man im vorderen Drittel des Starterfelds, verpasste allerdings einen Podestplatz um wenige Sekunden.

Sebastian und Ronald Künfer waren beim Erfurter Mountainbike-Marathon über eine Strecke von gut 90 km mit insgesamt 2000 zu überwindenden Höhenmetern am Start.

Sebastian Künfer belegte in der Gesamtwertung Platz sechs, auf dem auch Vater Ronald in der Kategorie Masters I einkam.